

Schülervetreter

Ausschussmitglied Theresa Becker
Ausschussmitglied Maike Herzog
Ausschussmitglied Jakob Konrad
Ausschussmitglied Katharina Kossek
Ausschussmitglied Rick Krüger
Ausschussmitglied Marius Müller
Ausschussmitglied Ariane Papke
Ausschussmitglied Sarah Ruh
Ausschussmitglied Mattis-Thore Siebel
Ausschussmitglied Sebastian Voß
Ausschussmitglied Baltasar Wowczyk

Vors. Jugendhilfeausschuss

Ratsmitglied Sabine Gastmann

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2007
- 3 Berichte aus den Ausschüssen
- 4 Vertretungen des Jugendparlamentes in den Ratsausschüssen
- 5 Neuwahl des/r ersten Vorsitzenden
- 6 ARD-Aktion am Pumpwerk am 14.04.2007
- 7 Diskussionsveranstaltung "100 Tage nach der Kommunalwahl" am 25.04.2007
- 8 Verschiedenes

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Herr Voß begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2007
Herr Voß fragte nach Einwänden zu der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2007. Da keine Einwände bestanden, genehmigte das Jugendparlament die Niederschrift einstimmig.

3 Berichte aus den Ausschüssen

Es konnten keine Berichte erstattet werden, da vom Jugendparlament niemand an den Sitzungen teilnehmen konnte und die Sitzung des Jugendhilfeausschusses ausfiel.

Herr Feist berichtete über die geringe Teilnahme der Vertreter des Jugendparlaments an den Ausschusssitzungen im Zeitfenster von einem Jahr. Er unterstrich die Wichtigkeit für das Jugendparlament an diesen Sitzungen teilzuhaben, damit es einen Informationsfluss zu kommunalen jugendrelevanten Themen gebe. An diesen Entscheidungsprozessen könne so das Jugendparlament aktiv mitwirken.

Herr Voß bestätigte, dass seit längerem die „Ausschussarbeit“ des Jugendparlaments nicht optimal laufe, deshalb soll in dieser Sitzung neue Vertretungen gewählt werden. Zumeist sind viele Sitzungen aufgrund gleichzeitiger schulischer Veranstaltungen nicht wahrgenommen worden. Es werde versucht, die Besetzung zu optimieren.

Herr Feist wies dabei darauf hin, dass die Mitglieder des Jugendparlamentes für diese Sitzungen eine Unterrichtsbefreiung von der Verwaltung erhalten können.

4 Vertretungen des Jugendparlamentes in den Ratsausschüssen

Nach kurzer Diskussion und Abstimmung einigte sich das Jugendparlament auf folgendes:

Kulturausschuss	noch keine Vertreter	
Sportausschuss	Vertreter: Jakob Konrad	Ersatz: Marius Müller
Schulausschuss	Vertreter: Sebastian Voß	Ersatz: Sarah Ruh
Jugendhilfeausschuss	Vertreter: Katharina Kossek	Ersatz: Maike Herzog

5 Neuwahl des/r ersten Vorsitzenden

Herr Voß trat von seinem Amt des ersten Vorsitzenden zurück und leitete damit die Neuwahl der/s ersten Vorsitzenden des Jugendparlamentes ein. Einstimmig einigte sich das Jugendparlament darauf, hierzu offen, mit Handzeichen, abzustimmen:

Vorschlag: Katharina Kossek

Frau Kossek wurde einstimmig zur ersten Vorsitzenden des Jugendparlamentes gewählt. Frau Kossek nahm diese Wahl an. Es wurde vereinbart, dass Herr Voß weiterhin für diese Sitzung die Leitung beibehalte.

Mit dieser Wahl sei nun das Amt des zweiten Stellvertreters nicht besetzt. Herr Voß leitete zu dieser Wahl ein. Auch hierfür einigte sich das Jugendparlament auf eine offene Abstimmung:

Vorschlag: Jakob Konrad

Herr Konrad wurde einstimmig zum zweiten Stellvertreter des Jugendparlamentes gewählt. Er nahm diese Wahl.

Herr Päsler werde die entsprechenden Stellen in der Verwaltung von der neuen Vorstandskonstellation unterrichten.

6 ARD-Aktion am Pumpwerk am 14.04.2007

Herr Voß empfand das Fest als eine gelungene Aktion für die Kinder in Wilhelmshaven. Leider musste er eingestehen, dass die Beteiligung durch das Jugendparlament nicht optimal erfolgte.

Herr Strauch berichtete weiter, dass das Fest ungefähr 1000 Besucher anzog, die aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten stammten. Glücklicherweise war das Wetter entsprechend gut. Bundesweit habe diese Aktion der ARD viel Aufmerksamkeit erhalten. Die Darstellung in der lokalen Presse sei sehr gut und umfangreich gewesen. Die Resonanz der Besucher sei durchweg positiv gewesen. Herr Strauch bedankte sich bei allen aktiven Teilnehmern dieser Aktion.

7 Diskussionsveranstaltung "100 Tage nach der Kommunalwahl" am 25.04.2007

Herr Voß berichtete, dass alle Planungen für die Diskussionsveranstaltung stünden. Allein die Öffentlichkeitsarbeit sei noch offen.

Auf Vorschlag von Herrn Feist möge Kontakt zu Herrn Giesers von der WZ aufgenommen werden. Über Flyer werden die Schulen hierzu informiert. Die Mitglieder werden in ihren Schulen hierfür Werbung machen.

Die Moderation werde vom Jugendparlament übernommen. Einleitend werden die Themenblöcke der Septemberversammlung wieder aufgegriffen und nach deren Umsetzung gefragt.

Die Vorstellung des Videofilms von der 2006er Veranstaltung könne nicht fest zugesagt werden. Das Jugendparlament versuche aber dies möglich zu machen.

8 Verschiedenes

Herr Feist antwortete auf die Anfrage von Herrn Voß zu dem Spritzenhaus in Fedderwarden, dass es zwischen den Jugendhäusern in Fedderwarden und Sengwarden zu Unstimmungen kam. Er gab einen Sachstandsbericht.

Frau Kossek sprach das Sommerferienprogramm an und gab das Angebot ab, wieder eine Rathaustour für Kinder zu veranstalten. Herr Strauch nahm diesen Gedanken auf und werde als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Herr Müller erhielt den Auftrag vom Jugendparlament mit Herrn Krüger wegen der Homepage Kontakt aufzunehmen.

Herr Voß kam auf die Jugendreise der Stadtjugendpflege nach Berlin zu sprechen und es gelang ihm bisher nicht, die Kontaktperson zu erreichen, um sich dafür als Jugendleiter anzumelden. Herr Strauch werde sich darum kümmern.

Herr Wowczyk sprach den Neudruck von Jugendparlaments T-Shirts an. Herr Müller nahm diese Anfrage auf.

Herr Strauch wies auf den „Mädchenzukunftstag“ am 26.04.2007 und die dazu stattfindende Pumpwerkveranstaltung hin.

Herr Feist regte an, die neu vereinbarten Öffnungszeiten des Jugendparlamentbüros über die Presse bekannt zu geben. Des Weiteren stünde der 19.09.2007 für die gemeinsame Sitzung des Jugendparlamentes und des Rates fest. Die Inhalte der Sitzung sollten thematisch aufgearbeitet werden und dem Rat zur Kenntnis gegeben werden.

Das Jugendparlament einigte sich darauf, in der Sitzung am 31.05.2007 einen Themenkatalog vorzustellen.

Herr Feist sprach den Konflikt in Coldewei an, der vor kurzem von der Presse aufgegriffen wurde: Alkoholisierte Kinder und Jugendliche würden Spielplätze in Beschlag nehmen und hinterließen viel Scherbenmüll, so dass kleinere Kinder dort kaum noch spielen könnten. Er fragte nach, ob das Jugendparlament sich generell dem Thema Jugend und Alkohol annehmen wolle.

Es schloss sich eine rege Diskussion zwischen dem Jugendparlament und Herrn Feist an. Das Jugendparlament werde sich hierzu eine Meinung bilden und auf dieses Thema zurückkommen.

Ende der Sitzung 17.40 Uhr

Unterschrift
1. Vorsitzender

Unterschrift
Protokollführer